

An alle  
Gemeinden  
in Vorarlberg

Auskunft:  
[Dr. Thomas Nesensohn](#)  
T +43 5574 511 20211

Zahl: PrsG-030-1/LG-853

Bregenz, am **02.04.2019**

Betreff: Gesetz über eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988; Entwurf  
Begutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen  
Anlagen: 4

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei wird der Entwurf eines Gesetzes über eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988 samt Erläuternden Bemerkungen und einer Textgegenüberstellung übermittelt. Zu diesem Entwurf wird das Begutachtungsverfahren eingeleitet (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung). Die Begutachtungsfrist endet am 30. April 2019.

Wir bitten Sie,

- den Gesetzesentwurf für die Dauer der Begutachtungsfrist während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und
- in die beiliegende Kundmachung den Raum, in dem der Entwurf aufgelegt wird, und die Zeiten, in denen er eingesehen werden kann, einzutragen und sie an der Amtstafel anzuschlagen.

Bitte schicken Sie die eingelangten Änderungsvorschläge unverzüglich nach Ablauf der Begutachtungsfrist dem Amt der Landesregierung zu.

Eine allfällige Stellungnahme der Gemeinde können Sie mit E-Mail ([land@vorarlberg.at](mailto:land@vorarlberg.at)) oder mit Online-Formular ([www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung-Stellungnahme](http://www.vorarlberg.at/Gesetzesbegutachtung-Stellungnahme)) senden. Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf im Internet auf der Homepage des Landes Vorarlberg veröffentlicht wird.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Im Auftrag  
Dr. Matthias Germann



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
A-6901 Bregenz  
E-Mail: [land@vorarlberg.at](mailto:land@vorarlberg.at)  
überprüft werden.